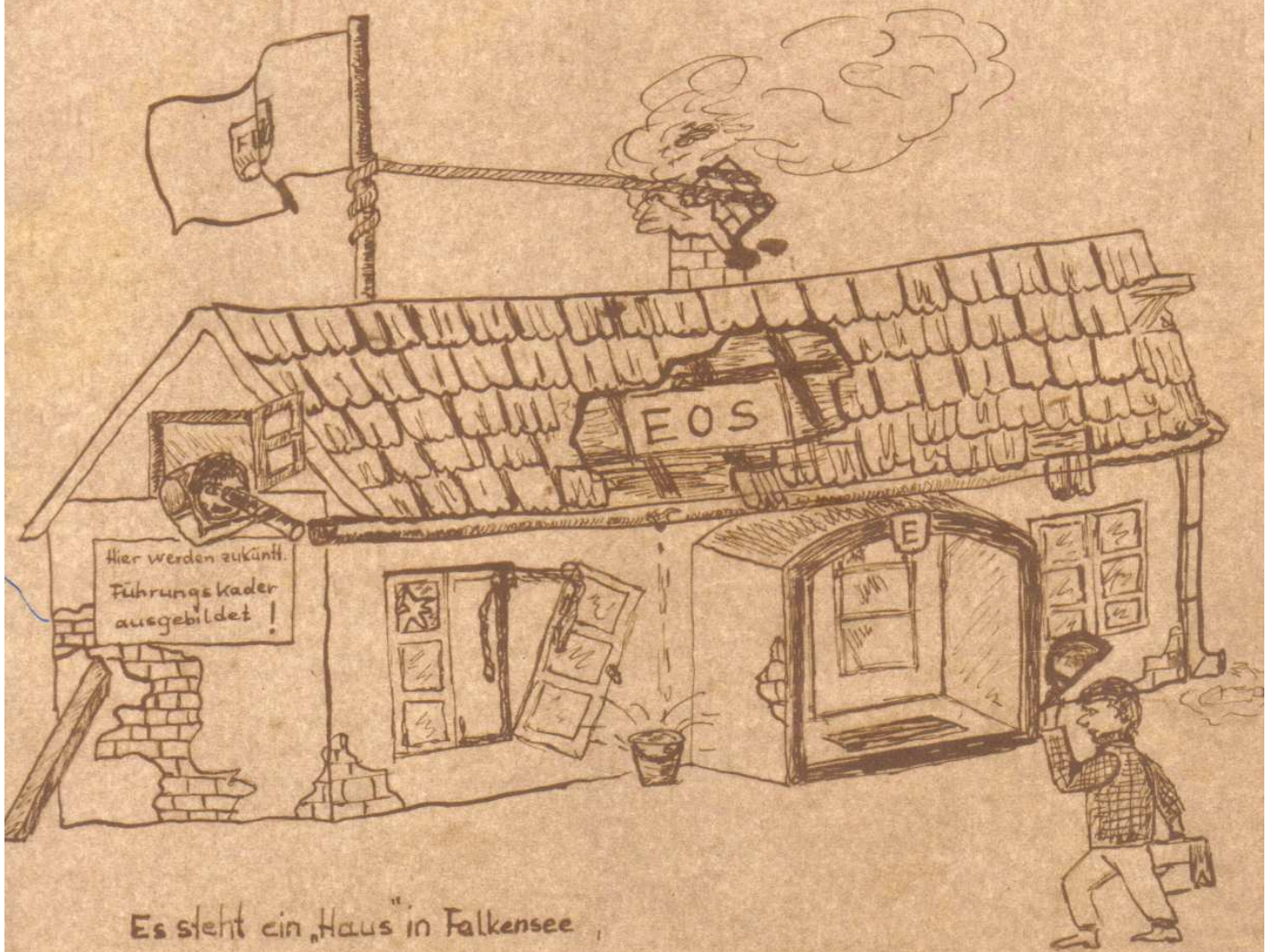


A-Bi-C

-Zeitung
'81



Es steht ein „Haus“ in Falkensee,
ein Haus weitab vom Glück,
Dort gingen wir mal ein und aus,
wir kommen nie zurück.

Es steht ein „Haus“ in Falkensee,
ein Haus recht trist und krumm.
Dort machte uns das Lehrervolk
mitunter klein und stumm.



Und ist sie wiederum erschienen,
die gute alte „Abi - Z“

trotz einiger trüber Lehrermienen:

„Als wenn's das nicht schon mal gegeben hätt!“

Sicher sagt man das mit Recht,

doch weil Humor hier groß geschrieben,

finden wir uns nicht so schlecht,

wenn Lehrer wir durch's Raster sieben.

Doch nicht nur Lehrer sind ein Ziel.

Der Angriffspunkt liegt etwas tiefer.

Wer denkt, wir kritisieren uns nicht selbst
liegt leider noch viel schiefer.

Bevor Ihr nun werft 's Gesicht in Falten

bedenkt's Euch erst trotz dem Gefühl

von Schabernack und Witzen (alten!)

's steckt Wissen drin und Weisheit viel!

Nicht bösen Willen, Euch zu kränken

die Zeitung sich zum Ziel erkor.

Nein! Freude will sie, Frohsinn schenken

Und edlen, würzigen Humor.



Schüler oder Lehrer?

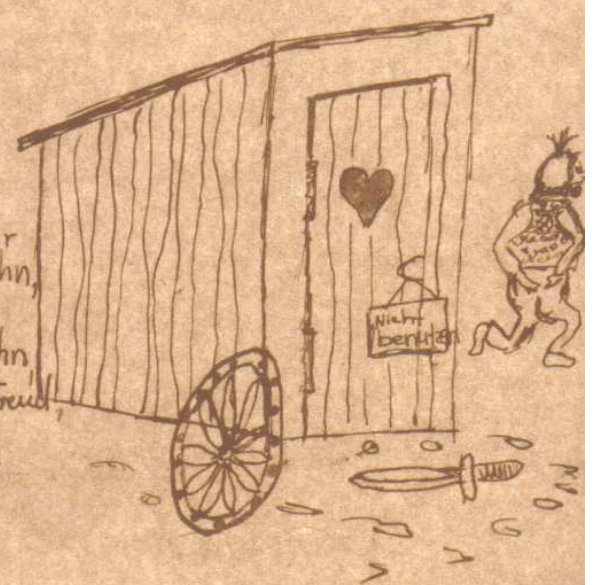
Ein Mensch war eigentlich ganz klug
und schließlich doch nicht klug genug,
um einzusehen schmerzlich klar,
wie blöd er doch im Grunde war!

Unselig zwischen beiden Welten
wo Klugheit und wo Dummheit gelten
ließ seine Klugheit er verkümmern
und zählt nun glücklich zu den Dummern.

Humor ist ein Loch, durch das die Wahrheit plüft !!



Würden die alten Römer
auferstehn,
und würden unsere Toiletten von
innen sehn,
wie würden sie jauchzen vor Freud,
daß sie nicht lebten in unserer Zeit.



- ↑ Dieses Stück
- ↑ Papier ist dafür
- ↑ gedacht, dieser
- ↑ Zeitung das
- ↑ Schicksal üblicher
- ↑ Zeitungen zu
- ↑ ersparen!

Merksatz:

Hast Du eine 4 gefangen, dann sei deswegen nicht bange. Es ist die 1 des Kleinen Mannes!

4 ist bestanden
bestanden ist gut
und gut ist eine 2!



Schnitz's Lieblingslied:
"Ich komm ja so schwer aus dem Bett, juchei!!"

Suche dringend einige Gramm mathematisch begebter Gehirnsubstanz, um Herrn Lehmann eine große Freude zu machen

Witzeibrag: Ganz so dumm, wie wir tun, sind wir doch nicht!!
+ + + Immer mit der Ruhe, fährt der Mann in seine Schuhe +
+ + Michael + +

Es duftet so herrlich,
es duftet so fein -
das kann doch nur Gabi Thieme sein ♥

Fiets
Dringend gesucht:
Aktion!!
Richtung: ...
BHM Mathe ...
Ersatz für meinen alten Anzug, der wie sich herausstellte, doch keine Maurerkluft war!



Suche Totengräber,
der meine Schnauze
begräbt, wenn ich sterbe!
Törg

Wenn jemand sagt, in Chemie sind wir
dann kümmern wir uns kaum darum,
dann wir sind daran wenig schuld,
denn wir haben stets gewartet mit Geduld,
Wir haben stets gewartet mit Geduld,
bis Micha Wehse kurz bevor die Stunde endet,
kommt und uns von seinem Wissen spendet.



Herr Schultz ist zwar ein kleiner Mann,
doch staunten wir, was er so kann.
Erzählte uns von Genen und Synthesen,
war auch geschichtlich sehr belesen.
So erfuhren wir von den Gärten im Kapitol,
vom Sturm auf die Düppeler Schanzen,
von den Weinbergen am Rhein
und was passieren kann beim Tanzen.
Warten auf das Märchen vom Schwein fiel uns schwer,
doch die vorgezogene Abrede, die daraus wurde, gefiel uns sehr.
Besonders die Mädchen werden an seine Warnungen denken,
wenn einem Jungen ihr Herz sie schenken.
Wir danken ihm sehr für alles das
und leeren auf sein Wohl ein Glas.

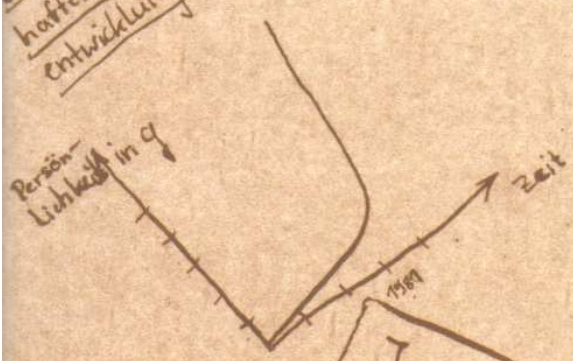


Die Sportlehrerin Worder
die hats fein,
sie muß ja nicht ihr Schüler sein!
Vielleicht tat sie uns deshalb so scheuchen,
daß auch die stärksten Läufer keuchten.


Utopische Vorstel-
lung Frau Röbers
"Alles singt!"

Suche Anleitung zwecks Eigenbau eines Sturzhelms!
 Andreas

Diagramm der kometenhaften Persönlichkeitsentwicklung der Heike Tiäp.



"Irgendetwas müssen wir falsch gemacht haben. Der Hahn jedenfalls sagt keinen Ton mehr!"

Jan - ein gewisses Mitglied der Ordnungsguppe
 ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
 Wer rast so spät noch durch die Nacht
 -vp und Jan auf Gangsterjacht

⇒ Gabi bzw. Beate ⇐

Selten waren sie da.
 Wenn ja, rief mancher Lehrer "Hurra"
 Wollte er doch seine Zensuren verteilen.

Doch sollte sie die Prüfung ereilen,
 Waren sie schon wieder krätsch.
 Gott sei Dank!

An Herrn Lehmann

Es wird empfohlen,
 während der Klassenarbeiten nicht zu essen und Milch zu schlürfen.

Es hebt zwar die geistige Potenz des Lehrers, verhindert aber mathematische Geistesblitze der Schüler.

Herr Hausbrandt: "Sophokles werden sie nächste Woche kennen lernen!"
 Pirry: "Ach, kommt der uns besuchen?"



NEU!



Buchclub 12a stellt vor:

"Roy & Jack"
von Chris Werder

nach der klassischen Vorlage
"Romeo & Julia"

"Was ist schon eine Million?"

von Hr. Lehmann

theoretische Abhandlung über
Ziffern, Zahlen, Geldbeträge

"Atomeisverbrecher Lenin"

von Hr. Wegner

Verstotterer und Aphorismen

"Wie werde ich Liebling der Englisch-
lehrerin"

von Chris Werder

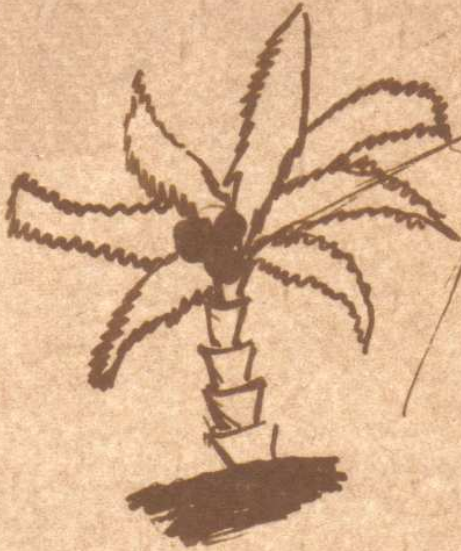
"Kleiner Anlaß - große Aufregung"

Fragen und Antworten von und mit Gudrun Taubert

"Jungs, Freunde, Herrschaften"

Vom Autoren-
kollegium
Ernst & Roy

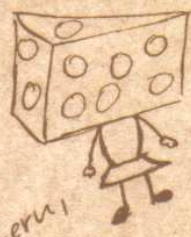
moderne Aurediformen für Schüler-
persönlichkeiten



» Suche jemanden,
der mit nur in
die Tropen fährt.
Nur dort besteht
die Möglichkeit, daß
ich auftaue. « REGINA

Oh, die Lissy hatte es gut,
konnte nie verschlafen,
denn YVONNE war auf
der Hut,
tat mit bösen Blicken
strafen.
Wer nicht eine halbe
Stunde früher war bereit,
war in ihren Augen
ein Muster an
Unpünktlichkeit.

Wie Herr Lehmann
Lehrer werben wollte:
Der Lehrer der Lehrer glaubt's mir,
hat's fein.
Werd' feine
größte Lehrer sein.
Ingenieure und Mediziner sind nichts dagegen.
Die studieren ja nur des Juwels wegen.



Ihr Gedächtnis
gleich nem Käsestück
mit vielen großen Löchern.
Oft mußte sie nach Haus
zurück und kramen in den Fächern,
um all die Dinge zu holen,
die sich aus ihrem Gedächtnis
gestohlen.

ANGELIKA

RÄTSEL:

Was ist das?

» Friedlich, wenn im Grase liegt
Schrecklich, wenn in Fresse fliegt
(Zitat von Hr. Schulz)

von wegen Handgranate - Kalkflatschen

Lyrisches Poem für Herrn Daebel

Wer stürmt denn da in den Klassenraum rein
ruft „Druschba Freunde“ und „setzt Euch fein“?
Halt! Jetzt sehe ich es deutlich,
das ist Herr Daebel, er freut sich
auf seine Schüler, die schlauen.
(Besonders auf Torsten kann er bauen.)
Dann legt er los mit Ordinariat,
damit auch jeder 'ne Aufgabe hat.
Später gibts Russisch und nicht zu knapp.
Vielleicht kriegt doch jeder ein bisschen ab
von seiner Liebe zur Sowjetunion.
Den einen oder anderen begeistert er schon.
Auch braucht man nur über den Schulhof gehen,
um plötzlich Herrn Daebel vor sich zu sehen.
Er findet bestimmt für jeden ein Wort
und läßt uns dann so schnell nicht mehr fort.
So kümmert er sich um uns stets beflissen,
denn: „Ein Klassenlehrer muß alles wissen!“
Ein riesiges DANKESCHÖN für die Mühe, die er
sich mit uns gegeben hat sagt die Klasse 12a

Die Organisation ist das halbe Leben
aber sie kann auch viel Ärger geben,
was wir am Beispiel der DIETLIND
erschauten,
da schon fast ihre Haare ergrauten.

„Auf die anderen ist doch kein Verlaß!“
Drum sagt sich Didi: „allein mach' ich das!“

Beurteilungen schreiben, Pläne ausarbeiten,
Blumen besorgen, mit Gedichten wettstreiten...

Doch Didi, wir sagen dir eines voraus:
machst du so weiter, gibts ein Ende voll Graus.
Verteile die Arbeit, kannst den anderen was sagen,
dann brauchst du dich hinterher nicht zu beklagen.

Rat für
Raucher:

Pfeife rauchen ist gesünder!



MICHAEL nach den berühmten -
berühmtesten 3000 m



Er ist sonst ein schüchternen
Knabe,
doch geht's um Elektronik
vergißt er die Grabe.

Er rennt und sucht, was er ausschachten kann,
und das schleppt er dann alles zu hause an.
Und wenn's bei Meiers
dann wieder mal raucht

Die Feuerwehr nicht gleich zu kommen braucht.
Das ist nur der Frank, der bastelt und schraubt,
weil er für die Puhdys 'ne Orgel zusammen-
klaubt.



Chris' Sparstrumpf

„Ach wie gut,
das niemand
weiß, daß ich
beim Essengeld
besch....“

Frau Taubert beherrscht die Kunst,
durch Längewale die Schulter
zur Raserei zu treiben!

Herr
Lehmann



Auf dem Gipfel der Weisheit!!

Wer hastet hinter der Reichs-
bahn her?
Des Rätsels Lösung fällt nicht schwer.
Es ist der Pinnny, der Kassetten sam-
mit Zuggeräuschen und nachts sammelt,
hoch stammelt:
"Die Nummer des Zuges, wie war sie denn bloß?
Er kommt von der Deutschen Reichsbahn
nicht los!!"

Das Interview:

heute mit Frau Schuhmacher:

R. - "Wie ist bei ihnen das Essen in der Schule?"

Frau S. - "Eigentlich ganz gut!"

R. - "Haben sie wenigstens etwas Abwechslung?"

Frau S. - "Haben wir", nickte Frau S.

"Wir haben alleine 6 verschiedene Namen für die gleiche Suppe!"



Simones erste Fahrstunde!!

"Wenn mein kleines Wuscheltier
doch ein süßer BEATLE wär!"
HEIKE



Preisfrage

Kennen Sie die Gemeinsamkeit
von Lehrern und Medizinern?

Der Weiße Wirtel



Und dann war da noch Herr Hausbrandt
 der bei den Schülern meistens rausfuhr!
 wenn sie mal nicht richtig lernten.
 Worauf die Einsen sich entfernten.
 Auswendiglernen findet er toll.
 Doch wir, wir haben die Nase voll,
 wenn er uns Punkte wegradiert,
 nur weil er's anders uns diktiert.

Effektiv groß Kopflich:
 Euphohlen gegen Nieren-
 steine wird warmes Bier
 Aber Bier macht doch
 dick! 12! 12!!



Frau Roy

Sie kommt in die Klasse im Sause schritt,
 Kuckt auf die Uhr, die Zeit läuft ja mit!
 Dann gehts Los: „Wir diskutieren heute!!
 Nun mal los und bequemt euch Leute!“
 Und am Ende mancher Stunde
 sah sie recht freundlich in die Runde.
 Frau Roy aber bestimmt schmolte,
 sagter wir nicht das, was sie hören wollte.



Die Schulzeit war die schönste Zeit,
 doch sagen wir es ist so weit:
 wir ziehen in die Ferne
 lebt wohl und habt uns gerne

